

# Bekommt heute jeder die Fachoberschulreife hinterhergeschmissen?


Beitrag von „plattyplus“ vom 16. November 2018 08:38

Mein aktuelles Aha-Erlebnis aus der Techniker-Schule Maschinenbau:

Thema des Handlungsfelds: Qualitätskontrolle

Aufgabenstellung:

Sie sind in der Wareneingangskontrolle der Firma tätig. Es kommt eine große Lieferung Schrauben der Festigkeitsklasse 12.9, eine Mindestzugfestigkeit von  $1200\text{N/mm}^2$  ist also gefordert. Der Hersteller gibt an, daß seine Schrauben eine Festigkeit von  $1200\text{-}1300\text{n/mm}^2$  aufweisen. Wie viele Schrauben müssen sie testen, um mit 99% Sicherheit sagen zu können, daß die Schrauben der Qualitätsanforderung ( $1200\text{N/mm}^2$  Zugfestigkeit) entsprechen. Da es sich um eine zerstörende Prüfung handelt, die Schrauben werden bei der Prüfung ja über die Dehngrenze hinaus belastet, wollen sie natürlich so wenige Schrauben wie möglich testen.

Die angehenden Techniker waren am Kotzen. Formelsammlung, Taschenrechner etc., alles erlaubt. 

Und dabei ist seit 2012 dank des Bologna-Prozesses der Abschluß des staatlich geprüften Technikers mit dem des Bachelors vergleichbar. Da sollte dann doch wohl auch zumindest ansatzweise ein vergleichbares Niveau erwartet werden können?